

GL 532 - Christi Mutter stand mit Schmerzen

Text: Heinrich Bone 1847 nach
Jacopone da Todi - 1306

Melodie: Köln 1638
Satz: © Heinz-Walter Schmitz 2008

Intonation
manualiter



1. Chri - sti Mut - ter stand mit Schmer - zen bei dem Kreuz und
Durch die See - le vol - ler Trau - er, seuf - zend un - ter
2. Welch ein Schmerz der Aus - er - kor - nen, da sie sah den
Angst und Jam - mer, Qual und Ban - gen, al - les Leid hielt



weint von Her - zen, als ihr lie - ber Sohn da hing.
To - des - schau - er, jetzt das Schwert des Lei - dens ging.
Ein - ge - bor - nen, wie er mit dem To - de rang!
sie um - fan - gen, das nur je ein Herz durch - drang.

insgesamt 5 Doppelstrophen

Auf zwei Manualen. *Cantus firmus* im Sopran

1. Chri - sti Mut - ter stand mit Schmer - zen bei dem Kreuz und
Durch die See - le vol - ler Trau - er, seuf - zend un - ter

weint von Her - zen, als ihr lie - ber Sohn da hing.
To - des - schau - er, jetzt das Schwert des Lei - dens ging.

Auf zwei Manualen. *Cantus firmus* im Tenor

2. Welch ein Schmerz der Aus - er - kor - nen, da sie sah den
Angst und Jam - mer, Qual und Ban - gen, al - les Leid hielt

Ein - ge - bor - nen, wie er mit dem To - de rang!
sie um - fan - gen, das nur je ein Herz durch - drang.

insgesamt 5 Doppelstrophen